

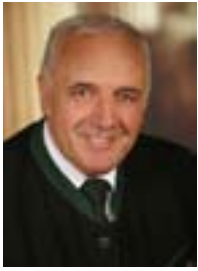
Miesenbach Rundschau

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
März 2013



Amtliche Mitteilung

**Der Bürgermeister mit dem
Gemeinderat und die Gemeinde-
verwaltung wünschen allen
ein frohes Osterfest !**



Liebe Miesenbacherinnen, liebe Miesenbacher!

Wie ihr bestimmt den Medien entnommen habt, wurde von der Steiermärkischen Landesregierung die Landkarte über die neue Gemeindestruktur präsentiert. Aus dieser Karte ist zu ersehen, dass die Gemeinde Miesenbach als selbstständige Gemeinde auch weiterhin bestehen bleibt. Grundlage dieser Entscheidung war, dass neben der geografischen Lage unseres Ortes auch eine lebendige gewerbliche Struktur vorhanden ist und eine relativ stabile Bevölkerungsentwicklung zu verzeichnen ist. Dies alles wurde seitens des Landes erfasst und als Entscheidungsgrundlage herangezogen. Unser lebendiges Vereinsleben, der starke Faktor des örtlichen Tourismus und die relativ gute Finanzsituation unserer Gemeinde und etliche andere Faktoren waren sicherlich auch ausschlaggebend für die Entscheidung der Landesregierung. Unser aller Bemühen muss es auch weiterhin sein, mit voller Kraft für die Bewohner unserer Gemeinde zu arbeiten. Aber auch alle Bewohner von Miesenbach haben die Möglichkeit, mit all ihren Kaufentscheidungen die örtliche Wirtschaft mit ihren Beschäftigten zu

unterstützen und zu stärken, damit die bislang gute Infrastruktur auch in Zukunft erhalten bleibt.

Zum am 04.03.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegten Rechnungsabschlussentwurf für das Jahr 2012 möchte ich festhalten, dass der ordentliche Haushalt ausgeglichen ist und mit einem Soll-Überschuss aus dem ordentlichen Haushalt von 14.701,36 € auch einige nicht bedeckte Ausgaben im außerordentlichen Haushalt bedeckt werden konnten und somit der Abgang im außerordentlichen Haushalt von 105.430,28 € auf 90.728,92 € reduziert werden konnte.

Es gab vor kurzem eine Anfrage am Gemeindeamt bezüglich der Errichtung von Eigentumswohnungen in Miesenbach. Es wurde vor etlichen Jahren schon einmal ein Anlauf zum Bau von Eigentumswohnungen bzw. von Reihenhäusern unternommen, leider gab es zum damaligen Zeitpunkt zu wenige Interessenten. Um den derzeitigen Bedarf einschätzen zu können bitten wir um Rückmeldung an die Gemeinde sollten Sie an einer Eigentumswohnung interessiert sein, da bei genügend Interessenten ein solches Projekt seitens der Gemeinde natürlich unterstützt wird.

Die für die Kanaljahresabrechnung 2012 zum ersten Mal durch-

geführte Wasserzählerablesung mittels Karte war ein voller Erfolg. Die Rückübermittlung der Karten an das Gemeindeamt hat perfekt funktioniert. Ich bedanke mich bei unseren Bürgerinnen und Bürger für ihre ausgezeichnete Mitarbeit. Wir werden diese Art der Ablesung voraussichtlich bis zum nächsten Zählertausch beibehalten.

An dieser Stelle sage ich als Bürgermeister und auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeinde einmal ein herzliches Dankeschön für die insgesamt sehr gute Zusammenarbeit unserer Bürgerinnen und Bürger mit der Gemeinde.

In diesem Sinne ein gesegnetes Osterfest und für den vor uns liegenden Sommer eine schöne Zeit.

Euer Bürgermeister

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Gemeinde Miesenbach, Verlagsort: Miesenbach, Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans Sorger, Klaudia Knoll, Vereine, Fotos: Gemeinde Miesenbach, Vereine, Kurt Kremppl, Zeitungslayout: Klaudia Knoll

Rechnungsabschlussentwurf 2012

Der Rechnungsabschlussentwurf der Gemeinde Miesenbach für das Rechnungsjahr 2012 ergibt folgende Zahlen:

Gesamtsumme der Einnahmen des ordentlichen Haushalts 2012:	1.156.731,26 Euro
Gesamtsumme der Ausgaben des ordentlichen Haushaltes 2012:	<u>1.156.731,26 Euro</u>
somit ist der ordentliche Haushalt ausgeglichen	

Gesamtsumme der Einnahmen des außerordentlichen Haushalts 2012:	209.151,52 Euro
Gesamtsumme der Ausgaben des außerordentlichen Haushalts 2012:	<u>299.880,44 Euro</u>
ergibt einen Abgang im außerordentlichen Haushalt von	90.728,92 Euro.

Der Verschuldungsgrad unserer Gemeinde beträgt für das Jahr 2012 5,3%

Gemeinsam gesund in Miesenbach



Endlich ist es so weit, der Frühling zeigt sich und vermittelt Lebensfreude und Wohlbefinden. Jeder von uns hat sich nach den langen kalten Wintermonaten schon nach den ersten warmen Sonnenstrahlen gesehnt und auf das Wiedererwachen der Natur gewartet. Wir brauchen die Sonne und die Natur um uns wohl zu fühlen und Wohlbefinden ist entscheidend für unsere Gesundheit. Gesundheit bedeutet nicht nur „gerade nicht krank zu sein“, vielmehr müssen wir täglich darauf achten gesund zu bleiben bzw. wieder gesund zu werden. Dabei ist es wichtig alle Faktoren zu berücksichtigen, eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung und seelische Ausgeglichenheit. Wir müssen unsere Ressourcen stärken damit wir die Risiken einer Erkrankung verringern und somit gesund bleiben können.

„Gemeinsam gesund in Miesenbach“, ein Gesundheitsförderungsprojekt, das von der Gemeinde und dem Bund finanziert wird, ist ein erster Schritt in Richtung einer „gesundheitsförderlichen Lebenswelt“ in Miesenbach. Das Projektteam versucht im Namen der GemeindebürgerInnen Rahmenbedingungen zu schaffen, die es euch ermöglichen ein gesundes Leben zu führen. Es finden die unterschiedlichsten Maßnahmen dazu statt, z.B. ein Line-Dance Kurs, ein Nordic Walking Grundkurs oder Radfahrtreffs. Des Weiteren ist eine diätologisch begleitete Abnehmgruppe geplant.

Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit 7 Einheiten Wassergymnastik in der Joglland Oase Wenigzell durchzuführen (bitte

am Gemeindeamt oder bei einem Projektteammitglied melden). Wassergymnastik ist eine besonders schonende Form der Bewegung und für alle Altersgruppen geeignet.

Jeder von uns weiß, was uns gut tut und wie wir gesund bleiben können und doch lässt sich der innere Schweinehund nur schwer überwinden. Es ist nicht immer leicht ein angemessenes Bewegungs- bzw. Ernährungsverhalten umzusetzen. Ein erhobener Zeigefinger ist dabei aber der falsche Weg, vielmehr ist es uns als Projektteam ein Anliegen, euch zu motivieren und aufzuzeigen welche Möglichkeiten zur Stärkung der Herz-Kreislauf-Gesundheit es gibt. In der Gruppe fällt vieles leichter und deshalb möchten wir euch einladen, an den Aktivitäten im Rahmen des Projektes teilzunehmen um auszuprobieren, was gut tut und auch Spaß macht, denn nur dann bleibt man auch dabei und Bewegung oder gesunde Ernährung wird zur Selbstverständlichkeit.

Auch das „Gesundheitskabarett“ mit Ingo Vogl trug zur körperlichen Fitness bei. Bauch- und Gesichtsmuskeln wurden gestärkt und die eine oder andere Botschaft von Herrn Vogl wird uns wohl präsent bleiben. „Gesund sein und gesund bleiben“ ist gar nicht so schwer, wenn wir lernen auf unseren Körper zu „hören“. Wir wissen ganz genau, was uns gut tut und was nicht. „Gemeinsam gesund in Miesenbach“ ist ein Projekt, das auf Aspekte eines gesundheitsförderlichen Lebensstils aufmerksam machen möchte um eure Gesundheit zu stärken.

Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit. (Ludwig Börne)

Brauchtumsfeuer

Die Entfachtung von Brauchtumsfeuern ist in der Steiermark mit einigen Beschränkungen zulässig. Die Beschränkungen werden in der Brauchtumsfeuerverordnung genauestens geregelt. Als Brauchtumsfeuer gelten:

a) Osterfeuer am Karsamstag; das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 03 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.

b) Sonnwendfeuer (21. Juni); sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig.

c) Feuer im Rahmen regionaler Bräuche, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtums-hintergrund verweisen können.

Die Beschickung von Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen darf ausschließlich mit trockenem, biogenem Material erfolgen. Zum Entzünden oder zur Aufrechterhaltung eines Brauchtumsfeuers dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern, z.B. durch das Bereithalten geeigneter Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle.

Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen. Das Feuer ist verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden kann. Bei Nichteinhaltung der Abstands-, Beschickungs- und Sicherheitsbestimmungen ist das Entfachen des Feuers zu untersagen bzw. ein sofortiger Löschauftrag zu erteilen. Übertretungen dieser Verordnung sind nach § 8 Bundesluftreinhaltegesetz strafbar.

Volksbegehren

In der Zeit von 15. – 22. April 2013 haben Sie die Möglichkeit an zwei Volksbegehren teilzunehmen: „Demokratie Jetzt!“ und dem „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“. Die jeweiligen Texte zu den Volksbegehren liegen bereits im Gemeindeamt auf. Die Eintragungszeiten für beide Volksbegehren sind:

Montag, 15.04.2013	08-20 Uhr
Dienstag, 16.04.2013	08-16 Uhr
Mittwoch, 17.04.2013	08-16 Uhr
Donnerstag, 18.04.13	08-16 Uhr
Freitag, 19.04.2013	08-20 Uhr
Samstag, 20.04.2013	08-10 Uhr
Sonntag, 21.04.2013	08- 10 Uhr
Montag, 22.04.2013	08-16 Uhr

Generationenstammtisch

Bei der Lesung von Frau Brunnstener bei uns in Miesenbach nahmen wir die Einladung an und besuchten Frau Brunnstener am 28. November in der Krippenstadt Eisenerz. Nach einer Stadtbesichtigung wurden wir in den Knappenhof in das wunderschöne, altehrwürdige Kaiserzimmer eingeladen. Um 16.00 Uhr fand der Auftakt zum Eisenerzer Advent auf dem Bergmannplatz statt.



Am 23. Dezember feierte unser ältestes Mitglied vom Generationenstammtisch, die Liesbarin – Frau Maria Maderbacher ihren 80. Geburtstag. Zu ihrer großen Familienfeier, überraschten wir sie mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Geschenk. Ihre ruhige und bescheidene Art wird von allen sehr geschätzt. Sie hat so viel Lebenserfahrung und Weisheit, dass Sie uns alle ein Vorbild ist. Sie zeigt nach wie vor großes Interesse am Geschehen in der Gemeinde. Und dass sie beim „Beatles“ Konzert die Älteste ZuhörerIn war, hat sie nicht gestört, sondern war auch mit Begeisterung dabei. Wir vom Generationenstammtisch wünschen ihr noch viele gesegnete Jahre.



Der Kinderfasching stand heuer ganz im Zeichen von „Zauberclown Poppo“. Es haben sich alle köstlich amüsiert, von den ganz Kleinen bis zu den ganz Großen. Der Zauberclown mit seinen Interaktionen hat alle unterhalten. Es war aber auch ein großartiges Bild wie viele kleine und große Faschingsnarren sich im Kultursaal getummelt haben. An dieser Stelle ein großes Danke an den Wildwiesenhof und der Bäckerei Arbesleitner für die Krapfenspende und beim Kaufhaus Hirzabauer für die Getränke spende. Ein Danke auch an alle Mütter und Väter von unseren Kindergarten- und Schulkindern die immer so zahlreich am Samstag und Sonntag helfen, damit dieser Tag gelingen kann.



Eine Einladung von Frau Herta Sitka vom „Betreuten Wohnen“ in Birkfeld wurde im Februar angenommen. Unsere Damen von der Kartenspielrunde fuhren an einem Dienstagvormittag nach Birkfeld, um mit den BewohnerInnen Karten zu spielen.



Eine große Herausforderung für unseren Stammtisch mit unseren acht Mitgliedern war die Organi-

sation vom Konzert „The Beatles Finest“. Aus Haftungstechnischen Gründen mussten wir das Kulturreferat um Unterstützung bitten. Ein Danke an dieser Stelle an die Gemeinde für die Unterstützung. Die Musik der Beatles prägte eine ganze Generation, und war Ausdruck einer positiven Lebenseinstellung. Ihre Titel wie „Yesterday“, „She loves me“, „Help!“, „Penny Lane“, „Twist and shout“ sind Klassiker, die es jeden Tag auf Ö1, Ö2 oder Ö3 zu hören gibt. Bei ihren Zugaben, die „The Beatles Finest“ gaben hielt es dann keinen mehr auf seinem Sessel.



Das Feedback, dass wir zu dieser Veranstaltung bekommen haben war einfach überwältigend. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Freiwilligen HelferInnen bedanken, denn ohne sie könnten wir solche Veranstaltungen nicht durchführen. Ebenso ein großes Danke an unsere Sponsoren: Opel Lingl-Falkenstein, Raika-Oberes Feistritztal und Getränke Haider-Vorau. Der Reinerlös unserer Veranstaltungen kommt dem nächsten Projekt – Gefahren im Internet - für unsere Kinder und Jugendlichen zugute.

Roswitha Maderbacher
Projektleiterin

Nicht versäumen!
Am 20.04.2013 findet wieder das Frühlingskonzert des Musikvereins Miesenbach im Kultursaal der Gemeinde statt.
Beginn: 19:30 Uhr

Tae Kwon Do, ein Verein stellt sich vor

Tae Kwon Do Kwon Baek
Chonkwon Miesenbach



Vereinsmitglieder : nicht im Bild Martin M., Andreas A. und Patrick M.

Zur Person

Obmann und Trainer Andreas Mosbacher begann mit dem Tae Kwon Do vor 25 Jahren, bei seinem Großmeister und Koreaner Shin in Wien und ist jetzt selbst Träger des 5 Dan (Meistergrad 5 Schwarzgurt). Er gründete mit seinem Bruder Martin, 2 Dan, im Jahre 2000 den Verein „Tae Kwon Do Kwon Baek“ in Vorau und im Jahre 2007 den Verein „Tae Kwon Do Kwon Baek Dragon“ in Koglhof. Februar 2013 die Gründung des Vereines

„Tae Kwon Do Kwon Baek Chonkwon Miesenbach“.

Als Diplomtrainer mit der A-Lizenz besitzt Andreas Mosbacher die höchste Trainerlizenz. Sohn Patrick war mit zehn Jahren der jüngste Schwarzgurtträger Österreichs.

Zur Organisation

Besonders erfreulich ist das große Interesse der Miesenbacher an dieser Sportart. Ein Dankeschön an Bürgermeister Sorger und dem Gemeinderat für die Bereitstellung des Turnsaales sowie an Gemeinderätin Sonja Maderbacher für ihre Initiative und Organisation, die zur Vereinsgründung führte.

Zum Namen

Tae = Treten mit dem Fuß
Kwon = Schlagen mit der Faust
Do = Weg der geistigen Reife
Kwon bedeutet übersetzt Faust und Baek die Zahl 100. Sie beschreibt dadurch ein Kampfsystem, das sehr viel mit Handtechniken trainiert. Chonkwon bedeutet Himmel. Der Vereinsname Chonkwon will als aufsteigender Verein gesehen werden und hat in seinem Logo auf der rechten Seite den Adler als Symbol. Auf der anderen Seite zeigt der Kämpfer, wie klein der Mensch ist. Wie viel er an Training auf sich nehmen muss, um die Kraft, Ausdauer und Ästhetik eines Adlers zu bekommen.



Zum Training

Tae Kwon Do ist die Kunst der unbewaffneten Selbstverteidigung, die sich über fast 2000 Jahre hinweg in Korea entwickelt hat. Der Sport wird von über 20 Millionen Aktiven in aller Welt praktiziert. Er ist nicht nur Kampfsport und Selbstverteidigung, er ist vielmehr ein Lebensweg zu oder mit einem gesunden, dynamischen Körper, einer zufriedener Seele und einem starken Geist. (A.H.)

Tae Kwon Do

*übt Körperkoordination, Atmung, Rhythmus und Ausdauer
*trainiert Kondition und wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus
*behebt und beugt Haltungsefehler vor
*lehrt Schnelligkeit, Reaktionsvermögen und Konzentration
*übt den richtigen Umgang mit der Kraft sowie das Respektieren des „Gegners“, genauso des Lehrers.

Gerade Kinder lernen noch sehr konkret über den Körper. Alles was es zu lernen gibt, kann man hier spüren, z.B. dass eine Haltung des Körpers eine Haltung des Geistes entspricht, dass Übung den Meister macht, dass ein Gegner noch kein Feind ist. Tae Kwon Do kommt der kindlichen Bewegungsfreude und der Freude sich zu messen und zu kämpfen entgegen, kanalisiert diese Talente und wandelt sie zu Fähigkeiten, entwickelt auf der Basis von Selbstwertgefühl und Freude am Können ethische Grundlagen, die wir mit den erhobenen Zeigefinger nie erreichen werden. (K.K)

Trainingszeiten:

Mittwoch 18:00-20:00
Freitag 18:30-20:30

Vereinsvorstand:

Andreas Mosbacher
Ernst Pretterhofer
Sigrid Grill
GR Sonja Maderbacher
Elfi Krempf

Gürtelgraduierungen:

Andreas M.	5 Dan
Martin	2 Dan
Patrick	2 Dan
David	1 Dan
Hans	1 Braungurt
Kerstin	1 Braungurt
Sigrid	2 Blaugurt
Ernst	1 Blaugurt
Andy A.	1 Blaugurt

VORANKÜNDIGUNG:

Am 06.04.2013 findet im Gasthof Hirzabauer eine Filmvorführung statt. Es wird der Videofilm vom Blumenkorso 2011 Märchenhaftes Wenigzell mit der Blumenkönig Jutta Hirzabauer gezeigt. Beginn: 19:00 Uhr

Bilderbogen



Fotos: Kurt Krempf

Ehrungen



Foto St. Skiverband: Präsident Helmut Lexer und Herr Peter Geier

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2012 des Steirischen Schiverbandes wurde Herr Peter Geier für die Verdienste um den Schisport von Präsident Lexer das goldene Ehrenzeichen des steiermärkischen Schiverbandes verliehen.



v.l. Bgm Sorger, Präs. Bartosch, Mag. Pöllabauer, Ehrenpräs. Wolf

Bei der Jahreshauptversammlung des UFC wurde Herr Mag. Reinhard Pöllabauer von Präsident Wolfgang Bartosch die Ehrennadel des steirischen Fußballverbandes in Gold überreicht.

Leserbrief

Ich möchte mich mit diesen Zeilen beim Projektteam vom Generationenstammtisch bedanken, dass immer wieder zahlreiche Veranstaltungen organisiert und großartige Künstler nach Miesenbach holt („The Beatles finest“ waren spitze).

Danke auch an alle Vereine und Parteiengruppen, die im Laufe des Jahres viele Ausflüge, Feste und Bälle veranstalten.

Ein großes Lob an alle freiwilligen Helfer, die dafür kostbare Freizeit opfern! Schade nur, dass dieses Engagement nicht alle Miesenbacher und -innen zu schätzen wissen, sodass diese Veranstaltungen immer dieselben Leute besuchen und somit unterstützen!

Eine Bewohnerin von Miesenbach, die froh ist, dass auch in unserem kleinen Dorf immer „was los ist“ (Name der Redaktion bekannt)

Termine Stöpseltreffen:

jeden 2. Montag von 09:00-11:00 Uhr

April: 01., 15. u. 29.04.2013

Mai: 13. u. 27.05.2013

Juni: 10. u. 24.06.2013

Vorankündigung:

**Kulturreferat d. Gemeinde Miesenbach
und ORF Steiermark**

**Einladung zum
08. Sänger-u. Musikantentreffen**

**Am Samstag, 18. Mai 2013
im Kultursaal der Gemeinde Miesenbach**

Beginn: 19:00 Uhr

Motto: „Mitten im Lenz“

Mitwirkende:

Florianer Tanzbodenmusi

Altsteirertrio Lemmerer

K.u.K. Viergesang aus Kleinsölk

Kernöl-Blech

Geschwister Höllerbauer

Harmonikaduo Florian und Seppi Schneeflock

Heimtdichterin Elfi Groß

durch das Programm führt Karl Lenz

Karten erhältlich bei:

RAIKA Birfeld-Oberes Feistritzal

Gemeinde Miesenbach

Kartenpreis: Vorverkauf 8 € Abendkasse 10 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frühjahrsputz

Der große steirische Frühjahrsputz! Von 2. bis 13. April 2013

2012 konnte erstmals die Schallmauer von über 50.000 Teilnehmern steiermarkweit durchbrochen werden – 51.201 fleißige Helferinnen und Helfer säuberten Wälder, Wiesen, Wege und Flure von allerlei Unrat. Zahlreiche Vereine und viele Schülerinnen und Schüler sammelten insgesamt 169.000 Kilogramm Abfälle!

In diesem Jahr nimmt unsere Gemeinde wieder an dieser landesweiten Aktion teil. Auf Initiative und Unterstützung des Landes Steiermark und des ORF Steiermark wird im Rahmen dieser Aktion am Samstag, 06. April 2013 eine Säuberung unserer schönen Gemeinde stattfinden. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr beim Bauhof der Gemeinde.

Wir laden Sie herzlich ein, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und achtlos weggeworfene Abfälle

le aufzusammeln und dadurch unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen.

Nähere Informationen zur großen Säuberungsaktion erhalten Sie in unserem Gemeindeamt unter 03174/8223.

Übrigens: auf youtube kann unter dem Titel „Steirischer Frühjahrsputz 2013“ ein TV-Spot mit Michael Ostrowski angesehen werden!

Nicht vergessen, am 12.04.2013 ist wieder Großmülltag!

Bitte VORMERKEN AGRAR-Foliensammlung

! ÜBERNAHME ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich! !

Termine in den LANDRING Lagerhäusern:

Anger	6. April	8-9 Uhr
Strallegg	6. April	8-9 Uhr
Birkfeld	20. April	8-9 Uhr
Gasen	20. April	8-9 Uhr
Ratten	20. April	8-10 Uhr
Gleisdorf	27. April	10-10:30 Uhr
Gutenberg-ASZ	27. April	8-9 Uhr
Pischelsdorf	27. April	9-9:30 Uhr
Schmid i.d.W.-ASZ	27. April	8-9 Uhr
Stubenberg	27. April	8-9 Uhr
Weiz	27. April	8-9 Uhr
Passail	18. Mai	8-10 Uhr
Fladnitz/T. (Betr. Huber, Manfred, Fladnitz 2B)	18. Mai	8-9 Uhr



Diese Sammlung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring

LANDRING



Gemeinde Miesenbach

Wirtschaftshof Großmüllsammlung

Sperrmüll

Altmetalle

Problemstoffe

Elektronikschrott

Speisefette bzw.

Speiseöle

➔ Freitag

12.04.2013

12.00 - 16.00 Uhr

Entsorgungsbeiträge für:

Gegenstand	€
Kühlgeräte	gratis
Fernseher	gratis
Altöl je Liter	gratis
PKW Reifen ohne Felgen	2,-
LKW Reifen je nach Größe	6,- – 12,-
Traktorreifen je nach Größe	ab 14,50
Elektronikschrott	gratis
Speiseöl, -fette	gratis

Bitte liefern Sie die Abfälle bereits V O R S O R T I E R T!!! und nur zur gegebenen Zeit an!!!

Liefere Sie an diesem Sammeltag keine ALUDOSEN, PAPIER oder GLAS an, da dies den Betrieb unnötig verzögert!!!



AUTOWRACKSAMMLUNG:

Falls Sie ein AUTOWRACK zum Entsorgen haben, bitte bis **spätestens 08.04.2013** im Gemeindeamt melden! Je nach Gesamtstückzahl werden der Abholtermin und der Preis fixiert. (Altfahrzeug Verwertungsnachweis notwendig!)

Formblatt im Gemeindeamt abholen!

Bauhof

Der letzte Winter war wieder eine große Herausforderung für den Winterdienst in unserer Gemeinde.

Für Interessierte einige Zahlen zum Winterdienst: Es wurden insgesamt etwa 200 Tonnen Streusplitt und ca. 10 Tonnen Auftausalz zum Streuen verbraucht. Unsere Fahrzeuge waren insgesamt 240 Stunden im Einsatz. Für den Betrieb unserer Fahrzeuge wurden an die 3000l Treibstoff in den Monaten Dezember, Jänner und Februar benötigt.

Wir haben im Rahmen unserer Möglichkeiten versucht, die Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde bei der Räumung ihrer privaten Zufahrten bestmöglich zu unterstützen.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die mich durch Ihre Eigeninitiative bei der Schneeräumung unterstützt haben.

Johann Buchegger



Internet trieb Joel in den Tod

Ein 13-jähriger Kärntner nahm sich im vergangenen Mai das Leben, weil er bei Facebook gemobbt wurde.....



"Nicht totsichweigen"

"Ich verstehe nicht, warum das niemanden interessiert! Mein Kind wurde im Internet in den Tod getrieben. Ein Klick hat genügt", sagt Michaela H. "Das sollte man nicht totsichweigen. Joel wollte mit seinem Tod aufzeigen, was ihm angetan wurde."

DER GENERATIONEN STAMMTISCH MIESENBACH

LÄDT HERZLICH EIN ZU EINEM INFORMATIONSABEND:

GEFAHREN IM INTERNET „FACEBOOK UND CO“

Die Nutzung von Computern, Handy und Internet sind für unsere Kinder inzwischen fast selbstverständlich geworden. Kinder im Medienzeitalter werden mit einer Summe an Eindrücken geradezu überflutet und wissen eigentlich nicht, wohin mit all den Ideen und Inhalten.

Themen des Abends:

- **Facebook:** Ein moderner Geheimdienst mit Millionen unbezahlter Mitarbeiter? Grundsätzliche Sicherheitsregeln und aktuelle Sicherheitseinstellung. Gefahren und Chancen von Social Media
- **Urheberrecht:** Wer darf was kostenlos haben und nutzen?
- **Handy:** Spiele und Abzocke. Vorsicht bei Abos usw.
- **Liebe und Flirten im Netz:** Wer ist wer? Kenne ich meine Chatpartner? Das große Geschäft mit der Sehnsucht, usw.....

WANN: FREITAG 05.APRIL 2013

WO: KULTURSAAL MIESENBACH

WANN: 19.30 UHR

DIE KOSTEN FÜR DEN 2-TÄGIGEN WORKSHOP ÜBERNIMMT ZUR GÄNZE DER GENERATIONEN STAMMTISCH.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN. EINTRITT FREIWILLIGE SPENDE.